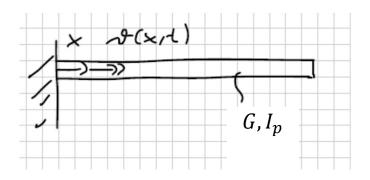
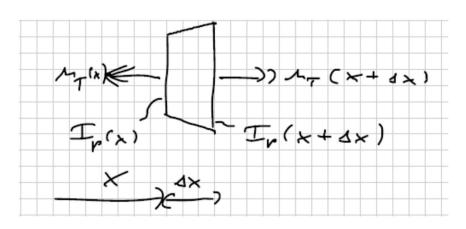
#### Kontinuumsmechanik VL 2

### 1.1.2 Torsionsschwingungen

Nur Fall freier Schwingungen und für Kreisquerschnitte mit variablem Radius

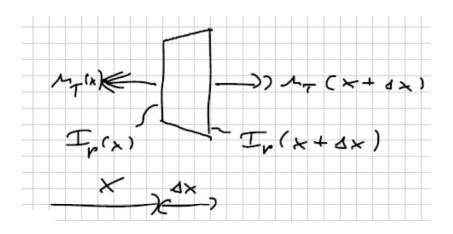




Für Trägheitsterm Zusammenhang zwischen Massenträgheitsmoment  $\Theta$  und polarem Flächenträgheitsmoment  $I_p$ 

### Erinnerung Definition:

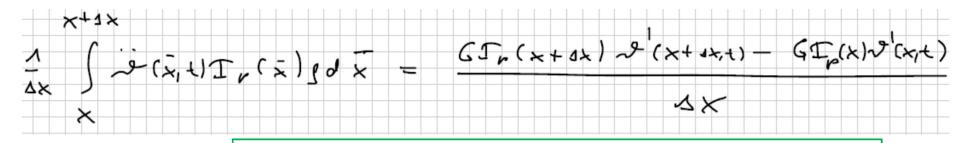




### Damit Trägheitsmoment

Hookesches Gesetz:  $M_T(x,t) = G I_p(x)\vartheta'(x,t)$ 

außerdem wirken von außen keine Momente:



$$\rho I_p(x) \ddot{\vartheta}(x,t) - (G I_p \vartheta'(x,t))' = 0$$

Für  $I_p$ =konst. und Gleichung geteilt durch  $I_p$ 

$$\rho \ddot{\vartheta}(x,t) - G \,\vartheta''(x,t) = 0$$

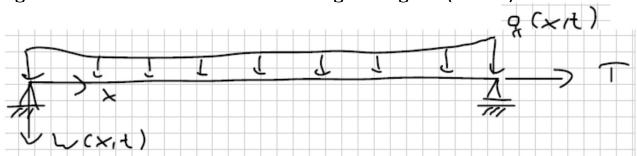
oder

$$\ddot{\vartheta} = c^2 \vartheta'' \qquad c^2 = \frac{G}{\rho}$$

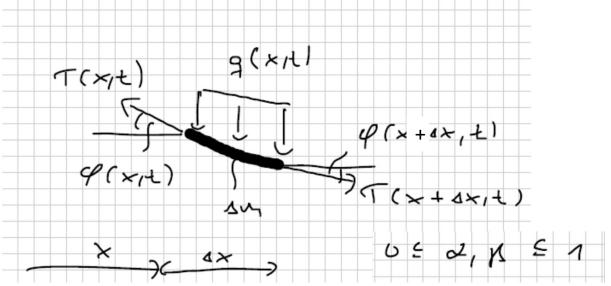
eindimensionale Wellengleichung

## 1.1.3 Saitenschwingungen

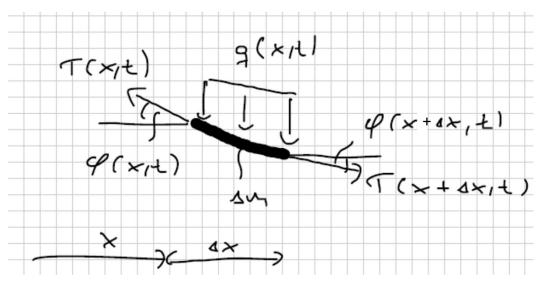
Saite: fadenförmiges elastisches Kontinuum ohne Biegesteifigkeit (EI -> 0)



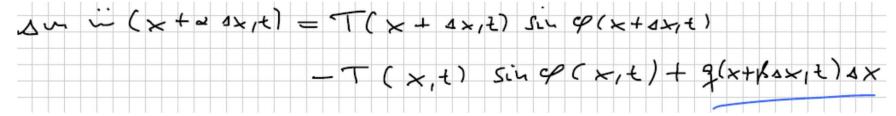
Freischnitt:



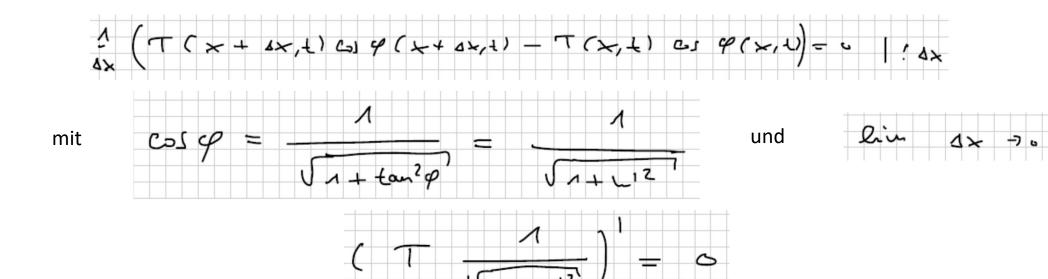
Schwerpunkt bei  $x + \alpha \Delta x$ , außerdem:



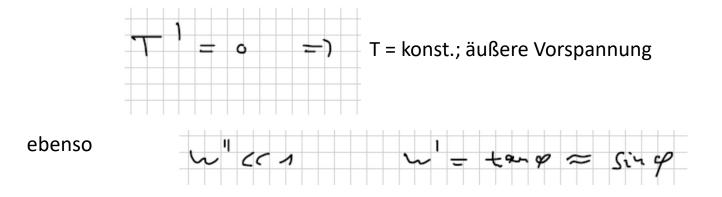
Gleichgewicht in z-Richtung (Richtung der Auslenkung w):



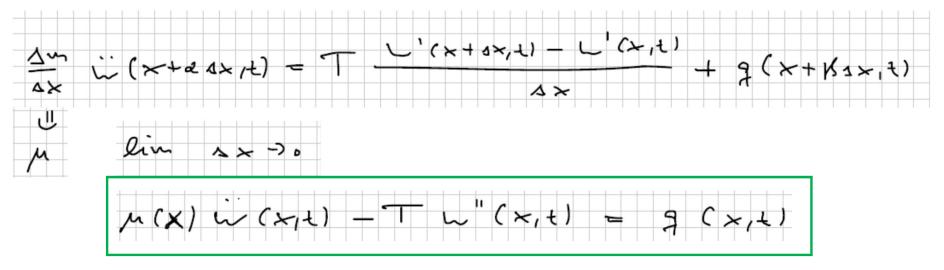
Gleichgewicht in x-Richtung unter Vernachlässigung der Trägheit



Für kleine Steigungen  $w' \ll 1$  ergibt dies näherungsweise



Einsetzen in die Gleichgewichtsbedingung für z-Richtung und :△x



Feldgleichung für Zwangsschwingung (q(x,t))der Saite.

Für  $q(x,t) \equiv 0$  ergibt sich

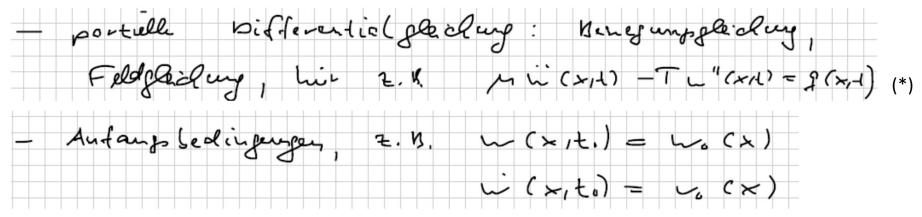
$$\ddot{w} = c^2 w; \qquad c^2 = T/\mu$$

eindimensionale Wellengleichung

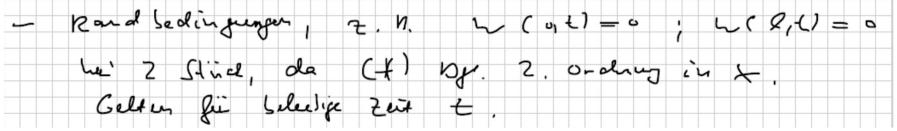
### 1.1.4 Bernoullische Lösung der eindimensionalen Wellengleichung

Zunächst Konkretisierung der Aufgabenstellung:

Das komplette Problem ist ein Anfangs-Randwertproblem bestehend aus



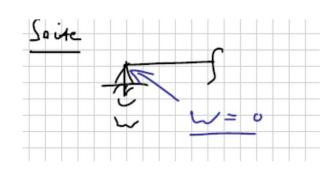
Hier 2 Anfangsbedingungen (ABen), da (\*) Differentialgleichung 2. Ordnung in der Zeit t. ABen müssen verträglich sein mit Randbedingungen.



Im Folgenden meist nur Lösung des Randwertproblems (RWP): Anpassen an Randbedingungen (RBen), aber nicht an ABen. Damit z.B. Bestimmung von Eigenformen, Eigenkreisfrequenzen.

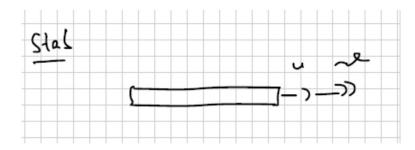
### Randbedingungen:

"Festes" Ende:



Längs- bzw.
Torsionsschwingungen

"Freies" Ende:

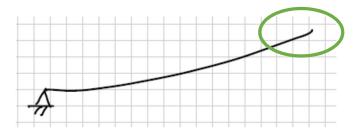


Aus Festigkeitslehre:

$$N(x) = E A u'(x)$$
 hier bei  
 $x = \ell N = 0 \rightarrow u'(\ell) = 0$ 

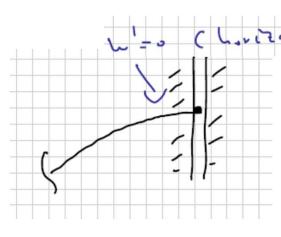
bzw. 
$$M_T=G\ I_p\ \vartheta\ '(x)$$
 hier bei  $x=\ell\ M_T=0\ \to\ \vartheta'(\ell)=0$ 

#### Freies Ende bei Saite?



"Geht nicht". Keine Vorspannung!

# "Freies Ende" bei Saite!



Aus Modellbildung der Saite: Normalkraft = Vorspannkraft.

Im Lager hier nur horizontale Kraft möglich => horizontale Tangente! Also w'=0.